

Reisedauer:

Anreise (1 Übernachtflug) + 15 Tage (14 Nächte)

Reisetermine:

19. Juni – 03. Juli 2026

(Die Reise startet in Ulaanbaatar, der Abflug aus Deutschland/ Europa sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen.)

Gruppengröße:

3 bis 9 Personen

(unter 6 Teilnehmern mit Aufpreis, siehe unten)

Reisepreis:

2.580 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug

Aufpreis: 380 EUR bei 4 TN, 480 EUR bei 3 TN

150 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.

(gilt nur für die zwei Übernachtungen am Ende der Reise in Ulaanbaatar)

im Preis enthalten:**alle Transfers vor Ort**

(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und Transport in Ulaanbaatar)

Kamele als Transportmittel

1 Inlandsflug nach Ulgii und zurück

1 Übernachtungen in einem Drei- Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes Doppelzimmer)

1 Übernachtung in einem landesüblichen Jurten-Camp

alle übrigen Übernachtungen in Zelten
(jede/r Teilnehmer/in erhält ein eigenes Zelt)

Begleitung durch einen englischsprachigen Guide (englisch/mongolisch/kasachisch)

Vollpension in der Stadt und auf der Überlandtour

einfache Waschmöglichkeiten auf der Überlandtour

Zelte und Filzmatten

nicht enthalten

internationaler Flug

alkoholische Getränke

Trinkgeld für das Begleitteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:

mittelschwere bis schwere Wanderungen
(Trittsicherheit unbedingt erforderlich)



MONGOLICA

Schützenstraße 33

53773 Hennef

+49 (0) 1522 207 9700

+49 (0) 1577 027 8128

WILDNISTREKKING durch das Altai-Gebirge

ZU FUSS DURCH DAS ALTAI

In der Gebirgskette Altai Tavan Bogd (literarisch 'Fünf heilige Könige, 4374 m) liegt die höchste Erhebung der Mongolei. Wir begeben uns in diese majestätische Kulisse und tauchen ein, in die Stille der Berge und in die Weiten der Bergtäler, in die völlige Abgeschiedenheit der Berge.

Die erste Station ist das **Naturschutzgebiet von Hoton und Hurgan** mit den glasklaren Seen vor den hohen Berghängen des Altai Gebirges. Das Fahrzeug begleitet uns bis hierhin. Ab hier beladen wir Kamele, die bis zum Ende des Trekking unsere Gepäck tragen und mit ihren gemütlichen Gang uns das Tempo vorgeben.

Entlang des Flusstals **von Zagaan Us** und dem hohen Pass von **Tahiltiin Davaa** gelangen wir in das benachbarte Flusstal des **Zagaan Gol**. Über einen steilen Hang erreichen wir das Base-Camp am Rande des **Potanim-Gletschers**. Von hier aus besteigen wir einen der fünf Gipfel des **Altai Tavan Bogd**, den Gipfel des **Maltschin**. Dies ist der Höhepunkt unseres Wildnistrekking.

Am Ende unseres Trekking sind wir einmal quer durch die Gebirgskette des Altai zu Fuss gewandert.

Auf der Tour begleitet uns ein lokales Team (Reiseleiter, Kamelführer, Pfadführer und Koch). Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Das Gepäck und die Essensvorräte werden von Kamelen befördert. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf, Tagesablauf

Anreise + 1. Tag

Ein Übernachtsflug bringt euch in die Mongolei. Am frühen Morgen des ersten Reisetages werdet ihr am Flughafen von **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei von unserem Reiseleiter empfangen. Ihr fahrt zusammen in ein Jurten-Camp, welches wir gemeinsam mit einer befreundeten Nomadenfamilie neben ihrem Sommerlager errichtet haben. Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen können wir eine kleine Erkundungstour unternehmen. Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Sommerlager der Nomaden.

2. Tag

Unsere Maschine nach Ulgii startet am frühen Morgen, so dass wir bereits am Vormittag in der kleinen **Provinzstadt Ulgii** ankommen. Nach kleineren Erledigungen verlassen wir schon bald die kleine Provinzstadt und fahren gen Westen.

Der Westen der Mongolei, ist wie der Rest der Mongolei dünn besiedelt und so werden wir auf unserer gesamten Reise vereinzelt immer mal eine Jurte sehen. In den Jurten leben die Nomaden, sie hüten ihre großen Tierherden und leben autark in der weiten Landschaft in ihren Filzzelten. Hier herrschen über das Jahr Temperaturen von -40°C bis zu +30°C.

Gegen Mittag erreichen wir unser Ziel, ein Nomadenlager der kasachischen Nomaden. Hier schlagen wir unser Zeltlager auf. Die Kasachen sind ein turksprachiges Volk, welches sich Ende des 19. Jahrhundert im westlichen Teil der Mongolei angesiedelt hat. Sie sind bekannt für Ihre Gastfreundschaft und vielfältigen Speisen, die sie trotz der kargen Landschaft herzaubern, und die Adlerjagd.

3. - 4. Tag

Am nächsten Morgen fahren wir weiter zu den Bergseen **Hoton** und **Hurgan**. Wir schlagen hier in Ufernähe unser Zeltlager auf und beginnen am nächsten Morgen mit dem ersten Wanderungen. Das erste Ziel ist der Wasserfall von Baga Turgen. Wir wandern ca. 10 km in die Berge (2700m über dem Meeresspiegel).

5 – 6. Tag

Heute startet unser Trekking in nördliche Richtung entlang der Bergseen. Das heutige Ziel ist der **Aral Tolgoi**, ein kleiner Hügel, nördlich der Seen. Wir haben einen atemberaubenden Blick auf den See vor der **majestätischen Gebirgskette**. Hier versammeln sich viele Vogelarten und Wildtiere.

Am nächsten Tag wandern wir vom **Hoton Noor** weiter gen Norden in das Bergtal von **Zagaan Us**. Für die ersten beiden Tage unseres Trekking haben wir ca. 20 km wandern, auf einem relativ geraden, leichten Gelände geplant. Bis hierhin begleitet uns das Fahrzeug.

7 - 8. Tag

Frühmorgens beladen wir die Kamele, die unser Feldküche und unser Gepäck ab hier transportieren werden.

Ab hier wird die Landschaft karger und das Gelände wird für das Wandern etwas anspruchsvoller. An manchen Stellen erfordert es hier gute Trittsicherheit. Wir steigen auf eine Höhe von ca. 3000 m und gehen tiefer in die Berge hinein. Unser Zeltlager schlagen wir im Bergtal der Barentatzen auf.

Am nächsten Tag werden wir den Pass von Tahilt auf einer Höhe von ca. 3500m passieren. Hier oben bleibt der Schnee bis in den Juni hinein liegen. Hier sind wir nun inmitten der majestätischen Berge, in völliger Abgeschlossenheit.

Für die beiden Tage haben wir die längste und wahrscheinlich die anspruchsvollste Strecke geplant. Es sind täglich 20 km zu wandern.

9. Tag.

Heute erreichen wir nach kurzer Wanderung das **Zagaan Goll** Flusstal und den Grenzposten. Den Nachmittag verbringen wir ohne Wanderung.

In dieser Gegend sind turksprachigen Tuwiner zu Hause, die in ihrer nomadischen Kultur und Religion den Mongolen näher stehen, trotz ihrer Sprache. Unter den Tuwas sind der Schamanismus und der Buddhismus ebenso weit verbreitet, wie bei den Mongolen. Die Tuwiner sind als Begleiter und Guide für die nächsten Tage mit uns unterwegs.

10. - 11. Tag

Am frühen Morgen starten wir unsere Wanderung zum Base-Camp, das sich auf ca. 3000m am Rand des **Potanin Gletscher befindet**. Unsere Wanderung endet am unteren Ende des Gletschers (ca. 18km). Unsere Zelte schlagen wir nicht weit vom Gletscher mit direktem Blick auf die **Gipfel der 5 heiligen Könige (Altai Tavan Bogd)** auf.

Am nächsten Tag besteigen wir mit Lunchpaketen den Berggipfel **Maltschin** (4050m), der der einzige Berggipfel der fünf heiligen Berge ist, der ohne Ausrüstung und innerhalb eines Tages zu bewältigen ist. Unser Koch wartet auf uns am Abend mit einer warmen Mahlzeiten.

12. Tag

Am dritten Tag steigen wir auf der Nordseite der Berge in das **Flusstal von Oigor** ab. An diesem Tag legen wir ebenfalls ca. 18 km zurück. Unten an einem weiteren Grenzposten erwartet uns unser Begleitfahrzeug.

13. Tag

Am Vormittag fahren wir zurück in die **Provinzstadt Ulgii** und übernachten dort im **Ger-Camp 'Altai Peaks'**. Den restlichen Tag können wir je nach Lust und Laune die Zeit für einen letzten Geschenkauf in der Stadt Ulgii nutzen oder einfach nur in vollen Zügen entspannen und die Reise nachklingen lassen.

Heute feiern wir bei einem großen Abendessen den Abschluss unserer Rundreise im Altai Gebirge.

14. Tag

Unsere Maschine nach Ulaanbaatar startet bereits am Vormittag. Wir landen gegen Mittag in Ulaanbaatar. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern. In Ulaanbaatar übernachten wir im Drei-Sterne-Hotel.

15. Tag

Am frühen Morgen bringen wir euch zum Flughafen oder ihr entscheidet euch noch ein bisschen in der Mongolei zu bleiben, eine Reittour zu machen oder Zeit bei Nomaden zu verbringen.

TOURENPLAN

